

Mit „wahnsinnigem Biss“ aufs Podium gelaufen

Kombinierer des SC Rückershausen glänzen im bayrischen Wald. Schneider holt Führungstrikot der Mädchen

Von Florian Runte

Rastbüchl. 1300 Kilometer im Auto mussten die Nordischen Kombinierer des SC Rückershausen für die Teilnahme beim Deutschen Schülercup hinter sich bringen, doch dieser Aufwand hat sich gelohnt. Die Stimmung bei der Rückfahrt war gut, denn das vierköpfige Team des Westdeutschen Skiverbands hatte nach dem bundesweiten Vergleich acht Pokale und ein Führungstrikot im Gepäck – Landestrainer Jens Gneckow („Wir werden nicht so schlecht aussehen“) hatte den Mund im Vorfeld des Wettkampfes also nicht zu voll genommen.

Die Überfliegerin aus heimischer Sicht war die Winterbergerin Marie Nähring, die bei den 15- und 16-jährigen Mädchen beide Wettkämpfe gewann – am Samstag war ein Wettkampf mit zwei Springen auf der Baptist-Kitzlinger-Schanze (K74) und anschließendem Langlauf-Rennen angesetzt, am Sonntag folgte ein zweiter Wettkampf als halbierte bzw. Sprintvariante.

Das Führungstrikot im Deutschen Schülercup übernahm hingegen Emily Schneider vom SC Rückershausen, die mit etwa einer Minute (Samstag) bzw. 14 Sekunden Rückstand (Sonntag) die Plätze drei und zwei belegte – am Samstag hatte sich noch Anna Jäkle (Schnach) dazwischen geschoben.

Kleines Feld, hohe Leistungsdichte

Im Feld der Kombiniererinnen wa-



Lukas Wied hat gut Lachen: Mit einer grandiosen Laufleistung kämpfte sich der Kombinierer aufs Podium.



Pokal- und Medaillensammlerin: Emily Schneider (SC Rückershausen). VEREIN

Ein Monat Pause bis zum nächsten Schülercup

■ Weiter im Schülercup des Deutschen Skiverbands geht es in einem Monat in **Baiersbrunn**. Weitere Stationen sind **Partenkirchen** und **Hinterzarten**.

■ Die Schülerklassen 12/13 starten erst am 20. Januar mit einem Wettkampf in **Geyer** im Erzgebirge.

schon nicht mehr so groß wie am Vortag, in der Loipe legte der Gymnasiast dann die Bestzeit hin – trotz eines kleinen Sturzes lief Wied von Platz 9 auf Rang 3 vor. „Er hat wahnsinnig gebissen und wäre läuferisch

FOTO: VEREIN

ren nur vier Mädchen am Start – einerseits, weil die Sportart sehr komplex und bei den Frauen frühestens ab 2022 olympisch ist, andererseits, weil das Feld durch Krankheiten arg dezimiert wurde. Dennoch gab es keine Preise geschenkt.

„Die Leistungsdichte in diesem Jahrgang ist enorm hoch“, sagt Thomas Wunderlich, Trainer beim SC Rückershausen. Dass die Kombinierten auch im Spezialsprung das Podium fast gänzlich unter sich

ausmachten, darf als Beleg dafür gelten – Schneider holte sich dort dank starkem Absprung Platz 4 und Platz 3, sprang mit 73,5 Metern dicht an den Kalkulationspunkt.

Es wäre sogar noch mehr drin gewesen für Emily Schneider, die den „Pocketjump“ am Freitag gewann, an diese Leistung aber nicht mehr ganz anknüpfen konnte. Und: Die Rückershäuserin verzichtet aus strategischen Gründen freiwillig da-

rauf, mit einem acht Zentimeter längeren Ski zu springen, der mehr Tragfläche und größere Weiten bringen würde. Hintergrund: International gelten andere Regeln, die Skilänge bemisst sich auf FIS-Ebene nach dem BMI – und um bei eventuellen Starts nicht dauernd wechseln zu müssen, springt Schneider nun dauerhaft die kürzeren Ski.

Auch die Rückershäuser Jungs überzeugten im Schneegestöber im

bayrischen Wald. Lukas Wied hatte zunächst Probleme mit der Schanze, steigerte sich aber von Tag zu Tag. Am Samstag belegte er in der Schülerklasse 14 den fünften Platz. Nach dem Springen war der Rückstand zu groß, um noch ganz vorne anzugreifen – eine Minute fehlte trotz Aufholjagd zum Podium.

Am Sonntag steigerte sich Wied in beiden Disziplinen. Nach den Sprungläufen war der Rückstand

auch einen Jahrgang höher vorne dabei gewesen“, zeigte sich Thomas Wunderlich stolz.

Horn kämpft sich ins Mittelfeld vor

In seinem erst zweiten Jahr als Kombinierte ist Pascal Horn, Dritter im Bunde des SC Rückershausen, bereits im Mittelfeld seiner Altersklasse S15 angekommen. Wunderlich: „Pascal hat im Springen zwar noch nicht sein volles Potenzial abgerufen, sich aber gut verkauft.“